

Fortbildung

31.05.2023 09:00 Uhr - 16:15 Uhr

Professionelle Wundversorgung heute: Das ulcus cruris venosum

"Re-Zertifizierungsfortbildung ICW"

Menschen mit sogenannten "offenen Beinen" leiden mitunter jahrelang unter Schmerzen, starkem Nässen der Wunden und nicht selten unter unangenehmen Gerüchen. Das kann den Alltag und die Lebensqualität stark beeinträchtigen. Bei vielen Betroffenen wird die zur Wundheilungsstörung führende Ursache nicht erkannt oder adäquat behandelt. Und viele behandeln sich auch einfach selbst.

Lernergebnisse:

Im Seminar werden daher neben den typischen Ursachen für ein Ulcus Cruris die Diagnostik und die daraus resultierende Kausaltherapie in den Vordergrund gestellt. Die Teilnehmer*innen haben Gelegenheit, die KADI-Messung (= Knöchel-Arm-Druck-Index) zu üben und alles rund um die Kompression zu lernen.

Inhalte:

Die Entstehung eines ulcus cruris venosum und seine Ursachen
Diagnostik und Kausaltherapie des ulcus cruris venosum
Differenzialdiagnosen
Kompressionstherapie und DruckmessungK (KADI)
Wickeltechnik und Materialkunde
Aktuelle Fallbeispiele und good practice

Methoden:

Vortrag/Präsentation, Gespräch/Diskussion, praktische Übungen, Arbeit in Kleingruppen

Zielgruppe:

Pflegfachkräfte sowie Interessierte.

HINWEIS:

Mitarbeiter*innen mit der Zusatzqualifikation "Wundexpert*in ICW" oder "Pflegetherapeut*in Wunde ICW" können dieses Seminar im Rahmen ihrer ICW Re-Zertifizierung mit 8 ICW-Fortbildungspunkten anrechnen.

Termin:

31.05.2023 09:00 Uhr - 16:15 Uhr

Kosten:

200,00 EUR bzw. 190,00 EUR für Mitarbeiter/innen in Einrichtungen und Diensten der Caritas.

Veranstaltungsort:

Caritasverband für das Bistum Essen e.V.
Am Porscheplatz 1
45127 Essen
www.caritas-essen.de

Referent(inn)en:

Martin Motzkus

Ansprechpartner:

Daniel Holzem (daniel.holzem@caritas-essen.de, +49 (201) 81028518)

Veranstalter:

Caritasverband für das Bistum Essen e.V. Geschäftsstelle

Veranstaltungsnummer:

08.009.23